

**Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.**

# ***Kanurevue***



**Vereinsmagazin Nr. 1/2014**

## Inhalt

Vorwort	3
KGJ-Jugend - Fastnachtsumzug	5
KGJ-Jugend - Frühjahrspatz	6
Jahreshauptversammlung	7
Kanu Freestyle	11
Anpaddeln	13
Gepäckfahrt auf der Donau	12
Kanu Marathon München	18
Drachenboot Erfolge in Schwerin	21
Stadtteilfest Neckarau	24
Der Vorstand berichtet	26
Persönliches	31
Regelmäßige Aktivitäten	32
Aufnahmeantrag	33
Der Vorstand	35



KGJ - Wandersport



KGJ - Rennsport

## I M P R E S S U M

**Kanurevue** erscheint zweimal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

**Herausgeber:**  
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Postfach 240 411  
68174 Mannheim

**E-Mail:**  
info@kgneckarau.de

**Internet:**  
www.kgneckarau.de

**Geschäftsstelle**  
Mühlweg 11  
68199 Mannheim  
Tel.: 0621 85 37 27

**1. Vorsitzender:**  
Michael Schröder  
Tel.: 0172 92 51 549

**2. Vorsitzende:**  
Susanne Schnepf  
Tel.: 0621 85 31 77

**Redaktion**  
Helmut Schwinn  
Email: info@kgneckarau.de

Auflage 200 Stück

01.07.2014



KGJ - Drachenbootsport



KGJ - Wildwassersport

Liebe Mitglieder,

Sommer, Sand und Sonne, das wünscht sich jeder statt Stress, schuften und schwitzen - also nutzen wir die Saison dem Stress zu entweichen, dem Schuften ein Schnippchen zu schlagen und lieber das T-Shirt auf dem Wasser durchzuschwitzen.

Boote sind in ausreichender Zahl in den Hallen (die wollen raus), Schwimmhilfen sind griffbereit und Flüsse gibt es reichlich. Entweder alleine in der Natur oder vielleicht ist die Geselligkeit dabei wichtig – da bieten sich auch noch die Regatten an oder Treffen am Bootshaus mit Grillen und Getränken.

Somit sind die besten Voraussetzungen geschaffen Euch immer wieder am Bootshaus zu treffen, außer der innere Schweinehund hat mal wieder die Leine zerbissen. Auf unser Homepage ist der Terminkalender aktuell - einfach durchlesen, Bilder ansehen und die Lust kommt ganz alleine auf das eine oder andere.

Natürlich wollen wir keine Stechmücken, kein Stillstand im Boot oder Sommersturm. Mit diesen Gegebenheiten haben wir aber gelernt zu leben, es gibt Insektenspray, die Muskelkraft und gute Wetterdienste.

Was jetzt noch fehlt ist das Stechpaddel, die Siege bei den Regatten und die Sucht zum Paddeln. Das eine steht vielleicht zu Hause und hat etwas Staub bekommen, die Siege stellen sich bei guter Kondition und etwas Glück ein und grenzenlos paddeln zu dürfen ist doch eine tolle Aussicht.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine erfolgreiche Saison und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Michael Schröder  
1. Vorsitzender



14.02.2014

## Unsere Drachenboot-Sportler sind mit Ihrem Team Mannschaft des Jahres in Niedersachsen

Anfang des Jahres wurden unsere Mitglieder per Newsletter aufgerufen, sich per Internet an der Wahl der erfolgreichsten Mannschaft des Jahres 2013 in Niedersachsen zu beteiligen. Zur Wahl stand unter anderem für die Sportart Drachenboot das Allsports Team Hannover, für das unsere Sportler Corinna Schnepf, Martin Kschuk und Kevin Kiefer ins Boot steigen.

Die Stimmabgabe hat sich gelohnt. Am 14. Februar 2014 wurde das All Sports Team Hannover während des Balls des Sports mit überlegenem Vorsprung zur Mannschaft des Jahres in Niedersachsens gewählt.

Gleich nach der Wahl gingen die Glückwünsche der KGN nach Hannover zum Trainer des Allsports-Teams Denis Starke, unserem ehemaligen Vereinsmitglied.

Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten:

*„Vielen vielen Dank! Einen herzlichen Dank an meinen ehemaligen Kanuverein in Neckarau für die vielen Stimmen!!  
Gruß Denis“*

Susanne Schnepf



04.03.2014

## **KGJN-Jugend: Fastnachtsumzug und Frühjahrsputz am Altrhein**

Hallo liebe KGJNler,

für alle, die es noch nicht mitbekommen haben, jetzt noch einmal ganz offiziell: Wir, Daniel und Lina, sind dieses Jahr gemeinsam im Amt des zweiten Jugendwarts. Wir freuen uns sehr über die anstehende Saison und sind bereits mit zwei Aktionen in das neue Jahr gestartet.

Angefangen hat es für die KGJN-Jugend im März 2014 mit dem alljährlichen Neckarauer Fastnachtsumzugl. Mit ca. 30 Matrosen, Seemännern und Seefrauen – ob groß oder klein – zogen wir durch Neckar aus Straßen und verteilten Bonbons mit lauten AHOI-Rufen. Viel zu schnell war der kleine Umzug auch wieder vorbei und wir machten uns gemeinsam auf den Weg Richtung Mühlweg; dort gab es eine kleine Stärkung für alle. Obwohl wir dieses Jahr leider keinen Pokal ergattern konnten, hat es allen sehr viel Spaß gemacht.





Nur zwei Wochen später traf sich dann die KGN-Jugend wieder zum diesjährigen Frühjahrsputz. Mit Zangen und Säcken bewaffnet machten sich die Kinder und Jugendlichen auf den Weg. Manche vom Wasser aus, andere von Land, sammelten sie fleißig Müll rund um den Altrhein und das KGN-Gelände auf.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Ihr zu beiden Veranstaltungen erschienen seid und noch mehr freuen wir uns auf alle anstehenden Aktionen mit Euch, sei es wieder ein gemeinsames Go-Kart-Turnier, Klettern gehen oder gemütlich auf dem Gelände grillen und am Lagerfeuer sitzen.

Falls Ihr noch Ideen und Wünsche für dieses Jahr habt, könnt Ihr Euch gerne bei uns melden. Wir freuen uns über jeden Vorschlag!

Bis hoffentlich ganz bald,

Lina Stefan und Daniel Anders

20.03.2014

## ***Jahreshauptversammlung***

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 20. März 2014 im Bootshaus, Restaurant Estragon, statt.

Unser 1. Vorsitzender Michael Schröder und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. In den Bereichen Renn- und Drachenbootsport wurde von zahlreichen erfolgreichen Regatten berichtet. Im Freizeitsport fanden wieder

Anfängerschulungen für Jugendliche und Erwachsene statt.

Wolfgang Müller berichtete von der Kassenprüfung und bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen der Vorstand Michael Schröder (1. Vorstand), Susanne Schnepf (2. Vorstand) und Jürgen Kolb (Kasse) sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates in ihren Ämtern bestätigt.

Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Paul Hildenbrand, Daniel Anders und Lina Stephan wurden von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurde für ein weiteres Jahr Angelika Huber und für den ausscheidenden Wolfgang Müller als Nachfolger Dieter Kolb gewählt.

Mehrere Mitglieder wurden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt. Christian Hauke wurde aufgrund seiner langjährigen sportlichen Erfolge zum Ehrenmitglied ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

Auch für 2014 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Ne-

ben dem Training der Rennsportler, Drachenbootfahrer, Wildwasser- und Wanderfahrer werden wieder Anfängerkurse für Kanuinteressierte angeboten. Weitere Infos gibt es auf der Vereinshomepage [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de).

*Helmut Schwinn*

***Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:***

***20 Jahre:***

Hildenbrand, Johanna  
Kiefer, Georg  
Kschuk, Martin

***30 Jahre:***

Heckmann, Karlheinz  
Hildenbrand, Paul  
Seithel, Michael

***40 Jahre:***

Baumeister, Gottlieb

***50 Jahre:***

Bauer, Brigitta  
Bauer, Heinz  
Delp, Rosemarie

***70 Jahre:***

Kreuzer, Manfred

***Ernennung zum Ehrenmitglied  
aufgrund sportlicher Leistungen***

***Christian Hauke***

22.03.2014

## **Frühjahrsputz Vereinsgelände**

am Samstag, 22.03.2014, hatten wir um 10:00 Uhr unseren diesjährigen Frühjahrsputz angesetzt. Morgens um 07:00 Uhr war von oben nicht die Sonne zu sehen, sondern die Regentropfen auf der Fensterscheibe. Auch die Temperaturen waren nicht ein Höhepunkt des Frühlings 2014.

Aber der Termin war veröffentlicht und wir Paddler lassen uns doch nicht vom Wasser unterkriegen. Die Jugend hatte die Altrheinaktion von der Stadt Mannheim und so kamen sowohl Jugendliche wie auch die Erwachsenen. Meinen Aufruf und meine Hoffnung die ich im Newsletter geäußert habe: „Ich rechne mit einer tatkräftigen Beteiligung, denn es liegt viel an“ hatte wohl gefruchtet, denn der Kreis derer, die sich mit Schere, Besen und Schubkarre bewaffnen wollten, war groß.

Es wurde in der Trainingshalle, in den Bootshallen, im Hof, am Eingangstor sowie auf der Wiese gleichzeitig gearbeitet – für mich eine wunderschöne Situation – ich habe mich sehr gefreut. So wurden die immer wiederkehrenden Arbeiten erledigt wie auch Neuerungen erledigt und angebracht. Auch wettertechnisch hatte sich alles zum Positiven geändert, die Wolken hatten sich zwar nicht verzogen, aber es war kein Regen mehr da und mit viel Engagement und Humor wurde auch auf der Wiese die Brombeerhecke gestutzt und auf den Kompostplatz befördert.

Im Zweischichtsystem wurde das Mittagessen eingenommen, zuerst die Jugend, dann die Erwachsenen. Wie es sich gehört, waren zum Schluss doch alle an einem Tisch. Nach dem Essen wurde noch der Jugendcontainer freigeschnitten, damit auch hier die Arbeiten ungehindert anfangen können. Das sind dann die Vorarbeiten für das nächste Projekt, denn wie ist das Motto: ES LIEGT VIEL AN.

Die Gespräche über den Tag mit Schubkarre, Besen oder Elektrokabel hinweg freue ich mich auf den Brombeerkuchen – egal ob von Sträuchern mit oder ohne Dornen, das ist bei mir hängen geblieben.

Gruß Eurer Bootshauswart

Michael Schröder



Frühjahrsputz auf dem Vereinsgelände.

---

## Green Dragons Jugendteam ist Deutscher Meister

Bei den Deutschen Drachenboot-Langstrecken-Meisterschaften am 05.04.2014 in Mühlheim an der Ruhr haben die KGN-Drachen kräftig abgeräumt. Das KGN Green Dragons Jugendteam wurde auf der 4km-Strecke mit 37 Sekunden Vorsprung Deutscher Meister.

Ebenfalls Deutscher Meister wurden Christian Hauke und Paul Hildenbrand im Herren-Team der Thunder Dragons.

Über Vize-Meisterschaften freuen sich Corinna Schnepf im Premier-Mixed Team der Hannover All Sports und Martin Auffenfeld im Grand-Dragon Team der Neckardrachen.

Herzlichen Glückwunsch!

Heike Hildenbrand

## **Deutsche Kanu Freestyle Meisterschaft Wiesenwehr Rodeo 2014 - DM Teil 1**

Dieses Jahr wird die Deutsche Kanu Freestyle Meisterschaft erstmalig über 3 Wettkämpfe ausgefahren. Am 05.04.2014 ging es los, zum ersten Teil der DM an die Erft in Neuss. Johanna Denke, Jonas Belouardi, Jonathan Brunner und Marvin Gauglitz starteten für die KGN und haben sich mit der Konkurrenz aus Deutschland gemessen. Doch durch den niedrigen Wasserstand hatten es vor allem die jüngeren Paddler nicht leicht. In Begleitung eines Kamerateams fand der Wettkampf statt. Bei guter Musik und kraftgebenden Anfeuerungs-Sprüche schaffte es Jonathan bei starker Konkurrenz auf den 13. Platz und Jonas sogar auf Platz 9. Raphael Scheu dominierte in der Jugend Herren Klasse und bestätigte seine Leistungen von der letztjährigen WM Teilnahme (Platz 7, USA). Johanna konnte sich nicht so gut mit dem Wasserstand anfreunden und landete auf Platz 5. Bei der Königsklasse, der K1 Herren, konnte sich Marvin den 9. Platz holen. Doch leider reicht das diesmal nicht für die Qualifikation der Deutschen Nationalmannschaft. Nach dem Wettkampf gab es eine deftige Mahlzeit und man hat den Abend noch lange ausklingen lassen.

Marvin Gauglitz

## **10 Jahre Playboaters Party**

Am 31.05.2014 traf sich die deutsche Freestyle Szene in Plattling, um das 10 jährige Jubiläum der Playboaters.de Seite mit dem stolzen Papa Thomas Hinkel zu feiern.

Eine verregnete Woche brachte den sehnlichst erwünschten Pegelanstieg und pünktlich zum Wochenende gab's dann Sonne pur in Niederbayern an der Isarwelle. Am Samstag wurde eine kleine Fun Competition ausgetragen. Dazu wurden alle erdenklichen Tricks auf Zettel geschrieben und in einen Topf geworfen, hinzu kamen noch ein paar "Combo" Zettel, die von der Glücksfee gezogen wurden. So entschied das Los welche Tricks als nächstes gefahren werden mussten. Großen Wert wurde auf die Vergabe von Style Punkten gelegt und so gehörten Oldschool Moves und Paddel-switch zu den beliebtesten Zusatztricks. Als krönenden Abschluss des Wettkampfs war der King-of-the-Waves genau das richtige.

Zudem bot sich für den ein oder anderen die optimale Gelegenheit ihre neueste Paddelmode vorzuführen.

Neben den sportlichen Highlights stand aber vor allem das Miteinander im Vordergrund. Und so wurde relaxt, gegrillt und bis spät in die Nacht hinein am Lagerfeuer gegessen.

Anne Hübner



06.04.2014

## Anpaddeln

Am Sonntag, 6. April 2014, war das Anpaddeln auf dem Neckar von Edingen bis zur MKG am Neckar-km 1 angesagt. Man traf sich gegen 9.00 am Bootshaus zum „Bootefassen“ und Transport zum TV-Edingen.

Tolles Wetter und ein noch akzeptabler Wasserstand, zumindest für diejenigen, die den „Alten Neckar“ und nicht den Kanal befahren wollten, waren gute Voraussetzungen für diesen Tag. Man traf Bekannte, Freunde und Paddelkameraden aus anderen Vereinen, kam bei Kaffee, Sekt und kleinen Laugenbrötchen ins Gespräch und hätte dabei fast das Paddeln vergessen.

Um 11.00 ging's dann los. Gerd Maier, Wandersportwart des Kanusportkreises Mannheim, startete das Anpaddeln mit dreifachem „AHOI“. Judith, Peter und die Jugend entschlossen sich für den Alten Neckar und mussten demnach am Wehr bei Ladenburg umtragen.

Ralf und Jürgen haben sich, wohl auch des niedrigen Wasserstandes wegen um ihre Bootshaut gesorgt und sind den Kanal gefahren. Zusammen mit Gerd Maier bildeten sie mehr oder weniger das Schlusslicht der Armada, um eine Mutter mit Kind (die Tochter war in einem Kinder-Wildwasserboot arg langsam unterwegs) im Auge zu behalten.





Am Kraftwerk bei Feudenheim wurde dann in den Alten Neckar umgesetzt, um gleich darauf beim WSV Feudenheim die Mittagspause einzulegen. Ein alkoholfreies Weizen, eine gesottene Bratwurst, ähnlich den fränkischen „Blauen Zipfel“, mit Sauerkraut waren eine willkommene Stärkung.

Weiter ging's dann neckarabwärts, mit Besichtigung der Holzplatte anstelle des geborstenen Fensters im Drehrestaurant des Mannheimer Fernmeldeturms und in Begleitung einer jungen Dame von der MKG im C2, die sich ständig um den „Kleiner Drachen“ sorgte.

Kaffee und Kuchen bei besagter MKG fielen für Ralf und Jürgen aus, da die beiden gleich im Anschluss den Rhein zur KGN hochpaddelten.

Für Jürgen eine neue Erfahrung mit seinem neuen Boot, an manchen Stellen etwas verkrampft, aber mit Ralfs Unterstützung ging's dann doch ganz gut. Den Rhein stromaufwärts ohne Uferbereich (Neckarspitz bis Rheinterrassen) im K1 ist dann doch schon ein wenig anstrengend. Nach der Konrad-Adenauer Brücke wurde es dann wieder leichter.

Nach einer kleinen Verschnaufpause (mit Aussteigen und Beine vertreten) bei den Rheinterrassen folgte der letzte Abschnitt entlang der Reißinsel und Strandbad. Gegen 19.00 sind wir dann am heimatischen Anleger aus den Booten gestiegen.

Jürgen Kolb

25.04.-04.05.2014

## Gepäckfahrt auf der Donau

Es war Ende April aber dennoch schon wunderbar warm, als wir von Mannheim aus den Weg mit dem Auto ins Dreiländereck zwischen Österreich, Ungarn und der Slowakei antraten. Nach etwa 800 km Anreise kamen wir im ungarischen Rajka an. Hier in der Nähe von Bratislava wird die Donau gestaut und nur ein Teil des Wassers darf durch ungezähmte ungezähnte Altarme weiter fließen. Der südlichste Arm - die Mosoni-Duna - sollte unser Weg nach Budapest werden. Über 120 Kilometer sollte uns zunächst der größtenteils einsame, stark mäandrierende Wanderfluss hin zur bereits hier schon majestätischen Donau führen. Von der Mündung bei Győr lagen weitere 160 Kilometer bis zur „Königin der Donau“ - der ungarischen Hauptstadt - vor uns.

Nach Aufbau des faltbootes und Verstauen von Zelten, Küchenzeug, Kleidung und diversem Kleinkram ging es nun los - die gelesenen Fahrtberichte hatten nicht zu viel versprochen und wir genossen die stille Fahrt durch den Auenwald.

Ei-  
ne

kleine unnötige Umtrageaktion ließ es uns nicht langweilig werden. Nachtquartier sollte ein kleiner Campingplatz werden - die Saison hatte noch nicht begonnen, doch man gewährte uns bereits freundlich Zutritt. Nach einem gemeinsam gekochten Abendessen legten wir uns zu den Klängen einer ungarischen Geburtstagsfeier zum Schlafen.

Ähnlich beschaulich sollte der folgende Tag auf dem Wasser werden - nur hin und wieder wurde die Stille durch Bagger gestört: nach dem verheerenden Hochwasser zu Beginn des Jahres im Raum Győr wurden hier die Dämme verstärkt. Zum Abend suchten wir uns eine einsame Kiesbank und gingen nach einem kleinen Lagerfeuer in die Zelte.

Nur einen Kilometer vor der Donau-Mündung sollten wir am kommenden Tag Rast finden. Nach der Passage von Győr und dem Zufluss der - scheinbar wieder sauberen- Raab fanden wir hier den feinen öffentlichen Campingplatz der Gemeinde vor. Nur die Fischer „störten“ in den frühen Morgenstunden unsere Nachtruhe, als sie mit ihren Motorbooten davon knatterten.

Die Donau - unendliche Weite - schwere Schubverbände - kräftige Strömung - und wilde Natur. Wir passierten die Grenzstädte Komarno/Komarom und nächtigen auf dem Zeltplatz in Neszemely, wo wir -auch außerhalb der Saison- freundlich aufgenommen wurden.



Hier hatte das Hochwasser gewütet - doch es schienen bereits alle Spuren wieder beseitigt.

Zur Mittagszeit des folgenden Tages erreichten wir die Esztergom, ehemalige Hauptstadt Ungarns. Hier rasteten wir mit Blick auf den drittgrößten Sakralbau Europas - die Basilika. Nach einem scheinbar auf der Stelle stehenden Gewitter erreichten wir den nächsten Campingplatz in Dömös - ebenfalls für uns geöffnet- kurz vor dem Donaudurchbruch bei Visegrad - hier kommen mächtige Karpatenausläufer bis an die Donau.

Die Festung Visegrad, der Szentendre-Arm bzw. die Befahrung des eigentlichen „Donauknies“ und die Stadteinfahrt in Bratislava krönten am 1.Mai unsere Fahrt.

Nach einer etwas abenteuerlichen Umtrageaktion durch ein Schleusengebiet zum Stadtkanal fanden wir Quartier im Gästehaus des ungarischen Kanuverbandes, von wo aus wir in den kommenden Tagen die Stadtbesichtigungen starten - nach zwei Tagen ging es dann zurück nach Mannheim.

Christian Gümmer



17.05.-18.05.2014

## **Deutsche Kanumarathonrennsport Meisterschaft in München**

In diesem Jahr ging es für unsere beiden Canadierfahrer Dominik Weber und Janik Kautz zur Deutschen Marathon Meisterschaft nach München. Freitag Nachmittag machten wir uns auf den Weg mit zwei jetzt schon völlig nervösen Sportlern.

Nach dem traditionellen „Nudel-Essen“, hieß es am Samstag dann für die Jungs „ans Wasser gewöhnen“, Portagen üben und bei den Rennen der Leistungsklasse die letzten Tipps einzuholen und Tricks abzuschauen.

Am großen Tag war Janik die Nervosität schon direkt nach dem Aufwachen anzumerken, Dominik ließ sich dazu Zeit bis kurz vor dem Rennen.

Jetzt hieß es nur noch Zähne zusammenbeißen und durch. Dominik startete in der Junioren-Klasse, Janik bei der Jugend – beide mussten eine Strecke von 22,3 KM mit insgesamt 4 Portagen auf der Olympiastrecke bei bestem Kaiserwetter bewältigen. Nach langem und hartem Kampf schafften es beide, die Strecke erfolgreich zu bewältigen !

Dominik belegte bei den Junioren den vierten Platz. Janik, der auf





Grund fehlender Gegenmeldungen bei den „Großen“ eine Klasse höher mitgefahren ist, belegte nach überstandener Qual den ersten Platz und hat sich somit seinen ersten Deutschen Meistertitel verdient.

Unser Ehrenmitglied Christian Hauke startete im Einer und im Zweier der Seniorenklasse und wurde Vizemeister im C1 und mit seinem Zweierpartner Christian Wittig Meister im C2. Dabei versäumte er es nicht, trotz der Doppelbelastung von zwei Starts unseren Jungs mit Rat und Tat selbst während dem Rennen vom Wasser aus beizustehen.

So wurde nun, nachdem schon die Langstrecken-Meisterschaft im Drachenboot ein voller Erfolg war, die nächste Teilnahme an deutschen Meisterschaften mit Erfolgen im Kleinboot mit Edelmetall belohnt!

Getreu unserem Motte des Neckarauer Fastnachtzügls „die KGN auf Medaillenfang“ gratulieren wir unseren Sportlern zu ihren Erfolgen und sind gespannt was die Saison 2014 noch alles an Erfolgen für uns bereit hält.

Herzlichen Glückwunsch!

Euer Trainerteam,  
Heike, Lina und Paul



Mannheimer Morgen vom 25. Juli 2014

Neckarau: Kanu-Gesellschaft ehrte in einer Feierstunde ihre Mitglieder / Mehrere Meisterschaften bei Deutschen Drachenboot-Meisterschaften in Schwerin

## **Kanusportler reihen Titel an Titel**

Beim Neckarauer Stadtteilstfest taufte die Kanu-Gesellschaft Neckarau ihr neues Boot auf den Namen „Fuchur“. Die Bezeichnung ist aus Michael Endes Roman „Die unendliche Geschichte“ entlehnt, „Fuchur“ agiert als Glücksdrache. Der Name ist nicht zufällig gewählt. Die Neckarauer Kanuten sind begeisterte Drachenbootfahrer.

Auf das Glück allein verlassen sie sich freilich nicht. Regelmäßiges Training, gemeinsame Unternehmungen und ein kameradschaftlicher Sportsgeist zeitigen Erfolge. Und das nicht zu knapp, wie bei der vereinsinternen Sportlerehrung auf ihrem Gelände am Mühlweg offenbar wurde. Die Liste der Platzierungen bei den unterschiedlichen Meisterschaften in den vergangenen Monaten ist lang. Die Ehrung nahm die stellvertretende Vorsitzende, Susanne Schnepf, vor. Junge Kanuten sorgten dafür, dass die Reihe der Pokale im Vereinsbootshaus weiter wuchs, genauso wie ältere Mitglieder der Klasse Ü50.

Große Erfolge feierten vor allem die jugendlichen Sportler bei den Deutschen Meisterschaften im Juni in Schwerin. Das ist umso beachtlicher, als bei diesem Wettbewerb rund 2500 Teilnehmer um Titel, Pokale und Medaillen kämpften. Aus Neckarau nahmen 24 Kanuten teil. „Das war schon eine logistische Leistung“, erinnert sich Susanne Schnepf.

Bei den unterschiedlichen Disziplinen errangen Corinna

Schnepf und Kevin Kiefer gleich mehrere Titel. Zwei weitere gemeinsame Meisterschaften steuerte die „Green Dragons Jugend“ bei.

Die Kanu-Gesellschaft Neckarau verzeichnet derzeit rund 210 Mitglieder, davon 43 Jugendliche. Sie sind mit dem Kajak oder Kanadier erfolgreich unterwegs, genauso wie mit dem immer beliebteren Drachenboot.

Von unserem MM Redaktionsmitglied Jan Cerny



Die Vereinsjugend bejubelt ihre Erfolge bei den Deutschen Drachenboot-Meisterschaften in Schwerin. Bild: KGN

## Erfolgreiche Kanuten

■ **Deutsche Langstrecken-Meisterschaften in Mülheim/Ruhr:**  
 Deutscher Meister: Paul Hildenbrand (Premium Open) und Green Dragon Jugend (Jugend mixed).  
 Deutscher Vizemeister: Gottlieb Baumeister und Martin Auffenfeld (Ü50) sowie Corinna Schnepf und Martin Kschuk (Premium mixed).

■ **Deutsche Drachenboot-Meisterschaften in Schwerin:**  
 Kevin Kiefer: Drei Titel in unterschiedlichen Disziplinen sowie ein zweiter und ein dritter Platz  
 Corinna Schnepf: Fünf Titel in unterschiedlichen Disziplinen sowie drei Vizemeisterschaften  
 Green Dragon Jugend: Zwei Deutsche Meisterschaften, zwei Vizemeisterschaften und ein dritter Platz.  
 Gottlieb Baumeister und Martin Auffenfeld in der Klasse U50: Fünf Platzierungen in den unterschiedlichen Disziplinen zwischen dem zweiten und fünften Platz.



Die Kanu-Gesellschaft Neckarau ehrte ihre erfolgreiche Sportler. Bild: KGN

Mannheimer Morgen vom 02.07.2014 zum Neckarauer Stadtteilstfest

Neckarau: Spiele, Mitmachaktionen und Musik locken zahlreiche Familien zum Reigen rund um den Marktplatz

## Auffallend viele Kinder finden Freude am Treiben beim Fest

Wächst in Neckarau eine neue Generation von "Blumenkindern", vielleicht in Anknüpfung an die Hippies vor rund 50 Jahren? Am Tisch der jungen Künstlerinnen aus den Reihen der Pilwe bildeten die kleinen Besucher eine Schlange. Die weitaus meisten von ihnen ließen ihre Gesichtchen und Stumpfnasen mit Blumenranken schminken. "Es sind diesmal auffallend viele Kinder hier", stellte Richard Karusseit, der Vorsitzende der Interessengemeinschaft (IG) Neckarauer Vereine, in deren Regie das Fest rund um den Parkplatz lief, mit einem zufriedenen Lächeln fest.

Während sich die Kinder am Pilwe-Brunnen vergnügten, bei der Freiwilligen Feuerwehr Brände löschten, sich in der Hüpfburg müde tobten oder an den Ständen der Vereine und Parteien Tischkicker spielten (Förderverein Jugendtreff), nach Spielzeug angelten (CDU), sich beim Paddeln versuchten (Kanu-Gesellschaft) oder ihre Wünsche an einen besseren Stadtteil zum Ausdruck brachten (SPD), genossen die Erwachsenen die Bewirtung, verfolgten das Programm auf der Bühne o-



Michael Schröder, Vorsitzender der Kanu-Gesellschaft Neckarau, spornete Kinder am Paddel-Übungsgerät zu Höchstleistungen an. Bild: Rittelmann

der waren in Gespräche vertieft.

Häufige Themen: neben Fußball-WM das Wetter. Besonders am Samstagabend und am Sonntagnachmittag öffnete der Himmel seine Schleusen. Indes harnten die Neckarauer aus, rückten unter der großen Markise über dem Platz enger zusammen und klatschten zum Rhythmus der Musik auf der Bühne. "Wir haben ein dankbares Publikum", freuten sich Karuseit und seine Stellvertreterin Claudia Küstner.

Es gab freilich auch sonnige Abschnitte. Glück hatten der Leiter der Neckarauer Bürgerdienste, Walter Mc David, und der Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion, Ralf Eisenhauer. Als Vertreter der Stadt eröffnete der Stadtrat offiziell das Fest, Mc David wiederum schaffte es, mit zwei Schlägen den Zapfhahn des festlichen Bierfasses zum Sprudeln zu bringen.

Neben mehreren Stadträten und Sponsoren des Festes begrüßte Eisenhauer auch die Neuen im künftigen Gemeinderat, beide Vertreter von freien Wählervereinigungen: Holger Schmid (Manneimer Liste) und Wolfgang Taubert (Mittelstand für Mannheim). Doch die sind - besonders Taubert, selbst im Vorstand der Interessengemeinschaft engagiert - im Stadtteil keine Unbekannten.

Von unserem MM Redaktionsmitglied Jan Cerny



Jan Cerny, Redakteur beim Mannheimer Morgen, versuchte ebenfalls sein Glück beim Paddeln. Bild: KGN

## Der Vorstand berichtet

### Aktivitäten am und um den Freisitz

Wir haben neben der Trainingshalle unseren Freisitz mit großem Grill, der rege genutzt wird von den einzelnen Sparten wie den Drachenbootlern und den Wanderfahrern, die, nachdem sie auf dem Wasser waren, ein gemütliches Beisammensein dort veranstalten. Passend dazu ist die Küche mit zwei Herden, Kühlschränken sowie einer Truhe ausgestattet und vom Besteck über Teller ist dort alles zu finden.

Nach Absprache kann jedes Vereinsmitglied auch den Freisitz privat gegen eine Gebühr nutzen.

Wir bieten verschiedene Events mit Kanu oder Drachenboot für Firmen und Gruppen an, sodass auch hier die Örtlichkeit sicherlich geeignet ist, mit einem kühlen Bier den Durst zu löschen oder ein Grillwürstchen mit Brot oder Kartoffelsalat, um die verlorengegangenen Kalorien wieder aufzufüllen. Für mich steht immer bei dem Freisitz die Kommunikation im Vordergrund – die ich gerade im Verein spartenübergreifend fördern möchte. Deshalb bitte ich Euch, wenn Ihr dienstags so um 20:00 Uhr Zeit habt, nach dem Drachenboottraining, einfach mal vorbeischaun.

In diesem Zuge möchte ich Euch zu einem ganz besonderen Grillfest am 27.09.2014 einstimmen. An diesem Abend wird ein Kanu Hock mit Ferkelei am und um den Freisitz stattfinden. Haltet Euch den Termin frei! Ich rechne mit einer hohen Resonanz, denn die ganze Familie ist herzlichst eingeladen.

1. Vorsitzender  
Michael Schröder



### Die „Green Dragons“ der KGN

Ansprechpartner:  
Michael Schröder  
Tel.: 0172 92 51 549  
E-Mail: michael.schroeder3666@gmail.com

## Vereinslokal Estragon mit neuem Boden

Ab dem Zeitpunkt, wo die Sonne die Temperaturen ansteigen lässt, fühlen wir Paddler uns genötigt auf das Wasser zu gehen. Mit der körperlichen Tätigkeit stellt sich meist auch ein Hungergefühl ein. Der Eine oder Andere nimmt von Zuhause eine Stulle mit. Wir haben sogar noch eine Alternative, die wir, so denke ich, allzu oft vergessen. Es ist unser Vereinslokal – das Estragon. Mit der guten mediterranen Küche, dem freundlichen Personal und dem Ambiente schmeckt jedem das Essen. Für die, die nicht an der Hauptversammlung im März teilnehmen können und im Jahr 2014 auch noch nicht den Weg ins Estragon gefunden haben sei gesagt – es lohnt sich - nicht nur des Essens wegen, sondern wir haben es geschafft – der Boden ist neu. Hell, freundlich und einladend, nichts schwingt mehr und kein Stöckelschuh findet eine Ritze oder ein Loch. Bitte kommt vorbei, schaut es Euch an – es ist auch unsere Visitenkarte des Vereins – unser Vereinslokal. In der Zukunft werden wir vom Verein weiterhin Geld in die Immobilie fließen lassen, denn von unserem Pächter Sven Landua und seinen Mitarbeitern ist es ein Arbeitsplatz. Mit der Untervermietung ist der mittlere Stock eine Heimat für die Familie von Sundi und es ist unser Zuhause der Kanu Gesellschaft Neckarau. Wir wollen uns dort alle wohl fühlen, nutzen und pflegen die Örtlichkeiten. Dafür meinen herzlichen Dank und von allen Seiten eine gute Partnerschaft.

1. Vorsitzender und Bootshauswart

Michael Schröder



## **Bootshaus**

Wer mit dem Auto kommt, parkt üblicherweise auf dem Platz neben dem Estragon. Jetzt im Sommer fällt durch das Blattwerk der Bäume und Büsche die Fassade des Bootshauses nicht auf. Aber wer mal mit wachem Auge die Außenwände sich anschaut gibt mir sicherlich recht – da sollte etwas getan werden.

Für uns ist es das Vereinslokal und sollte auch den passenden Eindruck hinterlassen, für das Estragon ist es die Gaststätte, mit der Außenwirkung ist es für jeden Besucher und Gast Einladung und Werbung zugleich.

Mit Pinsel und Farbe kann, nachdem Ausbesserungsarbeiten am Sockel und den Ecken stattgefunden haben, einiges bewirkt werden. Hiermit bitte ich, dass sich eine Gruppe findet, die bereit ist den Pinsel zu schwingen – bei so vielen Aktiven auf dem Wasser sollte das doch möglich sein. Die Arbeiten könnten im September oder Oktober durchgeführt werden – da ist also noch Zeit zum Finden und Einplanen.

Ich freue mich auf viele positive Rückmeldungen von Euch, denn ich bin mir sicher, die KGN lebt nicht aus Einzelkämpfern, denn wir sind ein Verein – eine Gemeinschaft.

Bootshauswart  
Michael Schröder

## **Trainingshalle**

Über Jahre sind in der Trainingshalle Schweißperlen produziert worden. Nein, es ist jetzt nicht vorbei, sondern viel besser – wir haben über alle Trainer und dem Zeugwart ein Gremium geschaffen, die es ermöglicht die Gerätschaften u.a. regelmäßiger Überprüfungen zu unterziehen. Gleichzeitig ist ein Jahresbudget vom Kassier Jürgen Kolb eingerichtet worden, welches ermöglicht alte Geräte entsorgen zulassen und für den freigewordenen Platz neue, bessere Geräte anzuschaffen. Ich kann nur aus eigener Erfahrung raten, geht in die Halle, lasst die Muskeln spielen – in einer Gruppe macht es mehr Spaß und nebenbei wird der Körper einer besseren Kondition zugeführt. Neue Geräte sind angeschafft worden, zusätzlich werden noch ein paar Hanteln den Weg in die Halle finden. Also – die Schweißperlen können kommen – wir haben die besten Voraussetzungen geschaffen.

Bootshauswart  
Michael Schröder



Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Bankverbindung: VR Bank Rhein Neckar eG  
IBAN: DE81670900000002017300  
BIC: GENODE61MA2  
Gläubiger-ID: E03KGN00000483266

## SEPA : Wichtige Kalenderdaten

Liebe Vereinsmitglieder,

mit dieser Information nennen wir in Ergänzung zu unserem persönlichen Anschreiben im November 2013 folgende festgelegte Zahlungstermine für Mitgliedsbeiträge oder Arbeitsdienst Ersatzzahlungen für 2014 und Folgejahre:

15.02. / 01.04. / 01.08. / 15.12.

Die jeweilige Lastschrift enthält:

- eure Bankdaten (IBAN und BIC)
- euren gültigen Beitragssatz
- eure Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer)
- die KGN Gläubiger-ID DE03KGN00000483266

Es kam immer mal wieder vor, dass Lastschriften zurückgewiesen wurden. Dafür verlangt die Bank jedoch eine erhebliche Gebühr, die wir bitte in Zukunft vermeiden wollen. Bitte sprecht uns an, bevor ihr eine Lastschrift zurückweist. Zur Rückweisung bleiben immerhin acht Wochen Zeit. Aus Versehen zu Unrecht abgebuchte Beträge werden selbstverständlich zurückerstattet.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Kolb  
(Finanzen)

Informationen zum Verein gibt es auch im Internet:

**[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)**

oder am Informationsstand im Bootshaus

### **KGn-Newsletter**

Die E-Mail zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGn werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine E-Mail-Adresse an „[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)“ mitteilen. Selbstverständlich kann man seine E-Mail-Adresse im Verteiler jederzeit löschen lassen.

### **Vereinszeitung per Download**

Die Vereinszeitung „kanurevue“ wird auch auf unserer Homepage „[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)“ zum Lesen und Download angeboten. Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt, kann dies per E-Mail, an: „[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)“ mitteilen. Somit können Portokosten eingespart werden.

### **Mitgliederverwaltung**

Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder der Bankverbindung bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle mitteilen an: „[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)“. So können u.a. unnötige Kosten für eine stornierte Lastschrift vermieden werden.

***Stammtisch im Bootshaus***

*jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON*

## Persönliches

***Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und  
wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:***

Paul Bittner  
Ronja Gipp  
Eva-Maria Jackermeier  
Christian Keuper  
Angelika König  
Kurt König  
Irena Lütgens

Misha Marquart  
Melanie Schmidt  
Rainer Werber



### ***Runde Geburtstage 2014***

**30 Jahre:**  
Melanie Rosvall  
Laura Venz

**60 Jahre:**  
Roland Behrmann  
Serge Laroche  
Dieter Lehrau

**50 Jahre:**  
Wolfgang Müller  
Matthias Riemann  
Birgit Schreiber

**80 Jahre:**  
Ilse Krimme



## Regelmäßige Aktivitäten in der Sommersaison

Montag	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Montag	17.00 - 19.00 Uhr	JF	Kindertraining
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	F	Paddeln und Laufen
Montag	19.00 - 20.00 Uhr	JR	Krafttraining*
Montag	20.00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"
Dienstag	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	D	Training
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	JF	Jugendtraining
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	F	Paddeln und Laufen
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Freitag	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)

\*Das Krafttraining findet in der Trainingshalle beim Bootshaus statt.

A  
=

Alle F = Freizeitsport JF = Jugend Freizeitsport  
R = Rennsport JR = Jugend Rennsport D = Drachenbootsport

# AUFNAHMEANTRAG

## KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte  
1 Passbild  
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

aktives Mitglied       passives Mitglied

Schwimmkundig       Ja       Nein

Ich benötige einen Bootsplatz       Ja       Nein

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Tel. privat \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_

Tel. gesch. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter) \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bankinstitut / BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Infos bei Neuaufnahmen

### Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,50 €	90,00 €
Passiv	5,00 €	60,00 €
Sonderbeitrag *	5,00 €	60,00 €
Jugend 7-18 Jahre	5,00 €	60,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

### Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

*Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten  
Familienbeitrag: Vater + Mutter + 1. Kind unter 18 Jahre zahlen den regulären  
Mitgliedsbeitrag, jedes weitere Kind unter 18 Jahre ist beitragsfrei.*

### Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann. Aufnahmegebühr sowie Jahresbeitrag werden nicht zurückbezahlt.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) gelesen werden.

### Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

### Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 15 und 60 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

04/2014

## Der Vorstand

1. Vorsitzender	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77 susanne.schnepf @ web.de
Finanzen	Jürgen Kolb	Tel.: 0621 86 36 96 78 juergen.kolbj @ me.com
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 43 95 151 heike @ kgneckarau.de
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 58 66 365 R_A_L_F_ @ habmalnefrage.de
Drachenbootsport	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: 0163 85 88 931 paulhildenbrand @ gmx.de
2. Jugendwart	Daniel Anders und Lina Stefan	Tel.: 06204 93 84 395 daniel2.anders @ gmx.de Tel.: 0621 85 21 58 lina.ste @ live.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Corinna Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77 corinna.schnepf @ web.de
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 85 55 66 paddel-hildis @ web.de
Bootshauswart	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
Bootswart	Hilko Goetz	Tel.: 0621 15 96 379 hilko.goetz @ web.de
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: 0621 85 52 48
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 85 31 77 ralf.kroworsch @ web.de
Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 85 25 82 info @ kgneckarau.de

## ***Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.***

Bootshaus:

Mühlweg 11  
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411  
68174 Mannheim

Tel.:

0621 85 37 27

E-Mail:

[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)

Internet:

[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)

*Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten*

